

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 20 (1947)
Heft: 8

Vereinsnachrichten: Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Offizielle Mitteilungen des



Schweiz. Fourierverbandes

Adressenverzeichnis der Präsidenten:

Zentralvorstand:		Tel.:	Büro	Privat
Zentralpräsident:	Fourier Lombardi Jos., Ch. d. Diablerets 3, Lausanne		2 62 41	3 93 57
Vizepräsident:	Fourier Schmid Konrad, Landhausweg 32, Bern		2 27 01	5 63 74
Sekretäre:	Fourier Blanc Georges, Montagibert 16, Lausanne		3 74 21	3 11 44
	Fourier Goetschel Roger, Speichergasse 29, Bern		3 85 22	
	Fourier Zwahlen Louis, Carteret 10, Genève		5 32 63	2 21 12
Kassier:	Fourier Panchaud Louis, Simplon 1, Lausanne		2 61 21	
Protokollführer:	Fourier Michaud Jacques, Av. J. Olivier 3, Lausanne		2 46 01	3 28 83
Stellenvermittlung:	Fourier Born Karl, Auvernier (Neuchâtel)		5 11 27	
Beisitzer:	Oblt. Qm. Weber Willy, Postfach 3353, Zürich H. B.		24 26 00	
	Fourier Rochat Paul, Ch. d. Clochetons 25, Lausanne		2 46 01	3 14 56
Fähnrich:	Fourier Wüthrich Roger, Lausanne			

Sektionen:

Aargau:	Fourier Aeschbach Max, Luzernerstr. 99, Zofingen		8 17 45	8 21 20
	Postcheckkonto: Aarau VI 4063			
Beider Basel:	Fourier Hersberger Adolf, Lachenstr. 23, Basel		2 89 60	3 65 88
	Postcheckkonto: Basel V 5950			
Bern:	Fourier Minnig Gottlieb, Postfach 116, Bern-Transit		5 36 11	2 11 03
	Postcheckkonto: Bern III 4425			
PS.:	Fourier Leuenberger Hans, Bantigerstr. 20, Ostermundigen		2 46 05	int. 324
Graubünden:	Fourier Honegger Otto, Berggasse 61, Chur			2 30 72
	Postcheckkonto: Chur X 3765			
Ostschweiz:	Fourier Leutbecher Fritz, Frauenfeld		7 13 29	7 21 48
	Postcheckkonto: St. Gallen IX 5912			
Romande:	Fourier Rochat Benjamin, Ch. du Couchant 19, Lausanne		2 27 11	4 87 93
	Postcheckkonto: Genf I 3159			
Solothurn:	Fourier von Däniken Paul, Biberiststr. 838, Solothurn		2 15 21	2 12 88
	Postcheckkonto: Solothurn Va 1155			intern 203
Tessin:	Fourier Keller Oscar, Castagnola			
	Postcheckkonto: Lugano XIa 818			
Zentralschweiz:	Fourier Zumbühl Robert, Tribschenstr. 74, Luzern			2 69 81
	Postcheckkonto: Luzern VII 4188			
Zürich:	Lt. Qm. Hedinger Kurt, Aegertenstr. 16, Zürich 3		26 46 60	23 35 09
	Postcheckkonto: Zürich VIII 16663			
PSS.:	Hptm. Qm. Blattmann Walter, Rotbuchstr. 79, Zürich 10		25 79 40	28 50 52
	Postcheckkonto: Zürich VIII 23586			

Sektion Aargau Präsident: Fourier Aeschbach Max

Gruppe Aarau und Umgebung. Monatszusammenkunft Mittwoch, den 27. Aug., 20 Uhr, im Salmen. Rückblick auf die Felddienstübung.

Mutationen. Eintritte: Four. Kpl. Vogt Hans, Villigen; Weber Walter, Schönenwerd; Buchs Ernst, Frick; Steffen Alfred, Zofingen; Siegrist Hugo, Aarau.

Beförderungen: Wm. Lenggenberger, Aarau, zum Fourier. Wir gratulieren kameradschaftlich.

Sektion beider Basel Präsident: **Fourier Hersberger Adolf**

Gebirgsübung. Wie bereits in den beiden vorhergehenden Nummern erwähnt, findet die Gebirgsübung am 23./24. August a. c. statt. Die Vorarbeiten sind soweit gediehen, daß wir das Programm bekannt geben können. Am Samstag, den 23. August fahren wir bis Andermatt, wo wir übernachten. Der Sonntag bringt uns einen größeren Marsch über den Maigelpaß nach Oberalp. Tenue: Exblouse, Feldmütze, Marschuhe, Stock, Pistole oder Dolch und Rucksack. Rückfahrt ab Andermatt: Sonntag, den 24. August, 16.35 Uhr, Ankunft in Basel 20.45 Uhr. Weitere Details erfolgen auf dem Zirkularwege. Anmeldungen bis zum 15. ds. an Kam. Scheuhing R. gemäß besonderem Anmeldebogen. Wir hoffen auf eine zahlreiche Beteiligung.

Sektion Bern Präsident: **Fourier Minnig Gottlieb**

Mutationen. Austritte: Fourier Stöckli Guido, Bern; Fourier Witschi Max, Burgdorf. Eintritte aus der Fourierschule II/47: Die Four.-Kple. Burkhalter Otto, Grünen i. E.; Fahrni Kurt, Gurzelen b. Thun; Glur Willi, Aarwangen; Hubacher Willi, Schönbühl; Huber Walter, Bern; Jordi Oskar, Bern; Keller Heinz, Bern; Kupferschmid Karl, Oberdiesbach; Lüthi Hans, Huttwil; Stettler Fritz, Eggwil; Tschan Walter, Wiedlisbach; Wittwer Hans, Rüeggisberg.

Beförderungen: Zum Hptm. Qm. Berger Felix, Zürich; zum Lt. Qm. Blaser Otto, Burgdorf; Burkhardt Otto, Molondin; zum Fw. der Instr. Trp. von Planta Eduard, Thun; zu Fourieren: Bigler Hansruedi, Kappelen; Eggenberg Hansruedi, Worb; Guger Willi, Interlaken; Hofmann Louis, Moutier; Lüdi Alfred, Büren a. A.; Müller Hans-Ulrich, Interlaken; Schneider Karl, Frutigen; Huggenberger Hans, Bern; Wetz Willy, Thun; Wyler Max, Bern; zum Four.-Wm. Stegmann Alfred, Großaffoltern.

Übertritte: Zur Sektion Zentralschweiz: Fourier Gervasi Adriano, Horw b. Luz.

Sektion Ostschweiz Präsident: **Fourier Leutbecher Fritz**

Die sommerliche Hitze und die Ferienzeit geht ihrem Ende entgegen. Der Vorstand hat sich überlegt, wie wir alle unsere außerdienstliche Tätigkeit ersprießlich gestalten können. Mit Freude sollen wir unsere Arbeit und Pflicht tun. Im Réduit haben die meisten viele Wochen und Monate verbracht. In der Bewachung und für den Schutz unser prächtigsten Alpenbahn taten wir unsern Dienst.

Im Zeichen „100-Jahre Eisenbahn“ wollen wir versuchen unsern Mitgliedern einen Einblick in die Organisation der „Zugsführung“ zu geben. Gäbe es hierzu eine prächtigere Fahrt als mitten hinein in den Gotthard? Wir glauben nicht — und so hat sich der Vorstand mit der SBB in Verbindung gesetzt und vorgesehen — eine frohe Fahrt ins Herz der Schweiz zu wagen. Das Programm lautet: Sonntag, den 14. September 1947, Abfahrt in St. Gallen 06.35, Brunnen an 09.00, Besichtigung des Morschachtunnels, Amsteg-Besichtigung des Kraftwerkes, Wassen — Besinnliches inmitten der Richtungsänderungen, Göschenen an 12.40 — gemeinsames Mittagessen — ca. 14.00 werden uns die Anlagen des Militärbahnhofes gezeigt, eine Fahrt auf Blockstation-Gotthard Km 8 vermittelt uns einen Begriff der Größe des Alpendurchstiches, — ein kleiner Abstecher nach Airolo läßt uns die Sehnsucht nach noch mehr Süden wieder wach werden.

Und wenn wir alles gesehen haben rollen wir wieder zurück. Irgendwo werden wir einen Abendimbiss einnehmen und mit unserm „roten Pfeil“ heimwärtsfahren. Nach Ankunft der letzten Züge wird ein jeder wieder zu Hause sein.

Und die Kosten? In Anbetracht der 100-Jahre hat die SBB ein Einsehen, die Kosten ab St. Gallen inklusive Mittagessen betragen ca. Fr. 19.50 von den übrigen Orten je nach Lage etwas mehr oder weniger.

Tenue: Diesmal in Zivil.

Anmeldung mit gewöhnlicher Postkarte an den Präsidenten. Den Teilnehmern wird noch ein detailliertes Programm zugestellt. Bitte den „Fourier“ nicht auf die Seite legen bevor die Anmeldekarte geschrieben und auf der Post ist! —

Sektion Solothurn Präsident: **Fourier von Däniken Paul**

Gebirgsübung Gotthard-Piz-Lucendro-Airolo. Diese findet, wie in zwei Zirkularschreiben bekannt gegeben, am 16./17. August 1947 statt. Laut Programm steht uns eine interessante Übung in der schönen Alpenwelt bevor. Wer das letzte Jahr die Lötschenpaß-Tour mitgemacht hat, weiß, daß solche Wanderungen und das ungezwungene Beisammensein in einem Berghotel, geeignet sind, die Mitglieder einander näher zu bringen und den Kameradschaftsgeist zu fördern. Kameraden! Meldet Euch zahlreich mit Euren „bessern Hälften“ innert der festgesetzten Frist, d. h. bis zum 5. August nächsthin, beim Präsidenten an. An die Kosten (halbe Fahrtaxe) leistet die Sektionskasse überdies noch einen Beitrag.

Schützenerfolg. Die Gruppe Olten hat für das diesjährige Frohbürgschießen eine Pistolenschützengruppe gestellt, die sich gleich von 44 rangierten Gruppen mit 320 Pkt. den 6. Rang erworben hat. Als beste Einzelresultate sind zu vermelden: Fourier Gerber Jules, Olten, 62 Punkte und Hptm. Gauch Otto, Schönenwerd, 59 Punkte. Wir gratulieren sowohl der Gruppe als solche, wie auch den Einzelschützen recht herzlich zu diesem prächtigen Erfolge. Wir geben der Hoffnung Ausdruck, daß unsere Meisterschützen die Sektion Solothurn an weiteren Schießanlässen weiterhin ehrenvoll vertreten werden.

Sektion Zentralschweiz Präsident: **Fourier Zumbühl Robert**

Wie unsern Mitgliedern vor Tagen bereits auf dem Zirkularwege mitgeteilt, wurden die nächsten Veranstaltungen unserer Sektion wie folgt anberaumt:

16./17. bzw. 23./24. August 1947: Felddienstübung im Bannalpgebiet, gem. det. Programm. Ergänzend möchten wir darauf verweisen, daß sich am Sonntagmorgen 05.30 Uhr auf Bannalp Gelegenheit zum Besuch des Gottesdienstes bietet.

30. August 1947. Auswertung von Erfahrungen aus dem W.K. Diskussionsnachmittag auf Grund eines einführenden Referates von Hrn. Hptm. Güngerich M., Techn. Leiter der Sektion, 15.00 in der Du-Nord-Stube, Morgartenstraße, Luzern.

6. September 1947: III. und letzter Pistolen- und Revolverschießtag auf dem Militärfeldstand Allmend, rechts von Stand A. Wir erwarten zahlreiche Beteiligung!

Sektionsstatuten. Die an der diesjährigen Generalversammlung in Willisau genehmigten neuen Statuten wurden sämtlichen Mitgliedern inzwischen zugestellt.

Sektion Zürich Präsident: **Lt. Qm. Hedinger Kurt**

Mutationen. Eintritt: Fourier Wolfensberger Ernst, Winterthur.

Austritte: Fourier Kellenberger Paul, Basel. Herr Otto Caminada, Zürich, gestorben. Übertritt zur Sektion Bern: Oblt. Qm. Eberle Paul.

Beförderungen zu Fourieren: Fourier-Wm. Bolliger, Gottfried, die Fourier-Kpl.: Baumann Robert, Ernstberger Karl, Gabathuler Ernst, Kräuchi Reinhard, Mäder Hans und Wild Willi.

Felddienstübung am 23./24. August 1947. Unsere Felddienstübung wird endgültig im Gebiete Unter-Oberägeri-Menzingen abgehalten, wobei die Teilnehmer durch Militärcamions von Zürich aus ins Übungsgebiet und zurück gebracht werden.

Die Transportkosten ab Zürich, sowie die Unterkunftsspesen werden restlos durch die Sektionskasse gedeckt, sodaß den Teilnehmern nur die effektiven Verpflegungskosten, welche sich auf ca. Fr. 5.— belaufen, überbunden werden. Wir sind davon überzeugt, daß diese geringen Teilnahmekosten noch etliche Kameraden zur Mitwirkung bewegen wird. Nähere Einzelheiten wollen Sie unserem nächsten Zirkular entnehmen.

Letzter Anmeldetermin: 16. August 1947 an Fourier Fritz Schmutz, Stapferstraße 63, Zürich 33.

Spanischbrötli-Bahnfahrt. Da das Resultat der Voranmeldung zur vorerwähnten Fahrt als befriedigend bezeichnet werden kann, hat sich die T. K. unverzüglich mit den zuständigen Stellen, zwecks endgültiger Festsetzung und Organisation der Fahrt, in Verbindung gesetzt. Sie wollen sich über nähere Details im nächsten Zirkular orientieren.

Stammtische: Zürich: Braustube Hürlimann, Braumeisterstübli, jeden Donnerstag ab 20.00 Uhr. Winterthur: Restaurant National, jeden Freitag ab 20.00 Uhr.



Pistolen-Schiess-Sektion Obmann: Hptm. Qm. Blattmann Walter

Eidg. Pistolen-Feldschießen vom 14./15. Juni in Schlieren

Technische Resultate:	1947	1946	1945
Teilnehmer	71	80	85
Pflichtresultate	50 0/0	40 0/0	40 0/0
Sektionsdurchschnitt	75,800	76,313	75,235
Einzelkranzauszeichnungen	9	8	6
Eidg. Anerkennungskarten	22	19	21
Kantonale Ehrenmeldungen	11	20	11

Auszeichnungen erreichten: **Kranzauszeichnung:** 84 Punkte: Hptm. Blattmann Walter; 81 Punkte: Four. Ganz Thomas, Four. Meister René (Veteran), Oblt. Rochat Philippe, Oblt. Schmid Paul; 80 Punkte: Four. Leisi Fritz; 79 Punkte: Four. Ahl Gustav, Adj. Uof. Frey Albert, Four. Trudel Adolf.

Eidg. Anerkennungskarte: 78 Punkte: Four. Müller Emil; 77 Punkte: Four. Kägi Eugen, Four. Schneider Hans, Four. Wendel Ernst; 76 Punkte: Four. Aeberli Hans, Four. Furrer Paul, Four. Meier Willi, Four. Rööslü Walter, Four. Vonesch Rudolf; 75 Punkte: Four. Huber Werner, Four. Kern Walter, Four. Märki August, Four. Rieß Max.

Kantonale Ehrenmeldung: 74 Punkte: Lt. Ganz Paul, Four. von Känel Adolf, Oblt. Windlinger Hermann; 73 Punkte: Four. Buol Eugen, Four. Rüeßegger Gottfried; 72 Punkte: Lt. Brem Gottfried, Four. Fuog Max, Four. Neukomm Ernst, Four. Oechslin Albert, Four. Rickenbacher Albert, Oblt. Zoller Paul. Wir gratulieren diesen Schützen zu ihrem Erfolg.

Der PSS-Vorstand ist mit dem schießtechnischen Erfolg an diesem Schießen vollauf zufrieden. Wenn wir bedenken, daß wir dieses Jahr bei 10 0/0 mehr Pflichtresultaten nur einen Rückgang des Sektionsresultates um 1/2 Punkt in Kauf nehmen mußten, so können wir daraus schließen, daß eine merkliche Verbesserung der Schießfertigkeit unserer Mitglieder zu verzeichnen ist. Dies ist eine sehr erfreuliche Tatsache. Weniger erfreulich ist der stetige Rückgang in der Beteiligung. Sehr peinlich berührt es, daß 41 Kameraden überhaupt nicht reagiert haben. Diese haben es nicht einmal für nötig befunden, den PSS-Vorstand von ihrer Nichtteilnahme zu orientieren. Wir hoffen, solch Erfahrungen nicht mehr machen zu müssen.

Albisgütliverbandsschießen: Zum ersten Mal beteiligte sich unsere Sektion am Albisgütliverbandsschießen. Dieses Schießen gestaltete sich für uns zu einem großen Erfolg. Mit einem Durchschnitt von 74,680 Punkten klassierten wir uns in der II. Kategorie im 3. Rang von 16 Sektionen. Einzelauszeichnungen erreichten: **Kranzauszeichnung:** 84 Punkte: Blattmann Walter; 83 Punkte: Rüeßegger Gottfried; **Ehrenmeldung:** 77 Punkte: Rieß Max. Das vermehrte Training auf der Matchescheibe beginnt langsam Früchte zu tragen.

Zürcher Kantonalschützenfest in Rüti: Das Zch. Kantonalschützenfest gehört der Vergangenheit an. Leider brachte es uns nicht den erhofften Erfolg. Unsere PSS erreichte in der III. Kat. einen Durchschnitt von 71,622 Punkten und klassierte sich im 20. Rang mit dem Eichenkranz. Grelle Scheiben, Zähigkeit des Schießstandes, Festfieber und noch mangelnde Wettkampfroutine haben allen unseren Schützen ein Schnippchen geschlagen. Wir wollen jedoch an diesem Mißerfolg nicht lange herumgrübeln, sondern frisch und froh weiter arbeiten zur Vervollkommnung unserer Schießfertigkeit. „Nüd lugg lah gwünnt“.

An den Schießübungen vom 5. und 27. Juli absolvierten bei einer Gesamtbeteiligung von 65 Mann 43 Kameraden das Bundesprogramm. Das Resultat für die Eidgenössische Anerkennungskarte erreichten. 105 Punkte: Hauptmann Blattmann Walter, 104 Punkte: Oblt. Rochat Philippe; 100 Punkte: Fourier Rieß Max; 98 Punkte: Fourier Neukomm Ernst; 94 Punkte: Fourier Kern Walter, Fourier Leisi Fritz; 89 Punkte: Fourier Kägi Eugen, Fourier Rööslü Walter, Fourier Weil Hans; 88 Punkte: Fourier Rickenbacher Albert; 86 Punkte: Oblt. Schmid Paul; 85 Punkte: Fourier Geiger Henri.

Nächste Veranstaltungen: Samstag, den 30. August von 14.00—17.00 Uhr findet unsere letzte Schießübung statt. Wir bitten alle Kameraden, die das Bundesprogramm noch nicht absolviert haben, sich dieses Datum unbedingt zu merken. Alle, die das Obligatorium nicht erfüllt haben werden nachher den statutarischen Vergütungsbetrag von Fr. 2.— zu berappen haben.

Spezielle Trainingsübung: Donnerstag, 21. August 17.00-19.00 Uhr.

Feldmeisterschaftsschießen in Wallenstadt: Dieses interessante Schießen (30 Schüsse auf die Scheibe E) findet statt: Sonntag, den 5. Oktober 1947. Unsere PSS. gedenkt, sich an diesem Schießen mit einer Gruppe zu beteiligen. Interessenten melden sich bis spätestens 21. August 1947 beim Obmann.

Endschießen: Das diesjährige Endschießen findet Sonntag, den 28. September 07.00 bis 12.00 Uhr statt. Wir bitten heute schon alle Kameraden, die das Bundesprogramm absolviert haben, sich diesen Tag für die PSS zu reservieren. Das genaue Programm wird später bekannt gegeben.

Felddienstübung vom 23./24. August: Unsere Muttersektion führt am 23./24. August eine Felddienstübung im Gebiet Oberägeri/Unterägeri/Menzingen durch. Es gibt keinen besseren Beweis der Verbundenheit von Muttersektion und PSS als ein lückenloser Aufmarsch aller PSS-Aktivmitglieder zu dieser Übung. Liebe Kameraden, der PSS-Vorstand erwartet Euch am 23./24. August.

Flipool

die vorzügliche Salatsauce vom Küchenfachmann

hergestellt nur aus reinen Naturprodukten. Flipool ist kein Ersatz, sondern eine
vollwertige, fixfertige Salatsauce!

Neu: FLIPOOL-«Extra» mit 10%
FLIPOOL-«Doppel-Extra» mit 20%
garantiert erstklassigem Speiseöl — ohne Coupons

Flipool nun mit oder ohne Öl.

Empfohlen vom OKK.

Zu beziehen direkt vom Fabrikanten in Korbflaschen von 10—30 Liter

Flipool-Produkte, Zürich 5

vormals Karl Baumeister, Küchenchef — Klingenstr. 34, Tel. 25 23 08 oder 32 56 54

Flipool spart Zeit, Mühe und Geld